

Philosophie der pädagogischen Arbeit:

Kinder eignen sich die Welt in einem aktiven Prozess an. Wenn Lernen eine lustvolle Tätigkeit ist, wenn Kinder Beziehungen zu den Dingen aufnehmen, wenn sie in diesem Augenblick einen Mehrwert daraus gewinnen, *dann lernen sie wirklich.*

Vielfältige Erfahrungen werden den Kindern durch eine anregungsreiche Gestaltung der Erlebniswelt in der Tagespflege ermöglicht. Sie brauchen Impulse, die innerhalb und außerhalb des Hauses den Lernprozess ermöglichen.
So können Kinder erst lernen!

Kinder werden in ihren unerschöpflichen Ausdrucksmöglichkeiten unterstützt. Der Kreativität kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. So lernen Kinder mit *Lust und Freude.*

Das Kind als kompetentes, die eigen Entwicklung vorantreibendes Wesen lernt:

- aus eigenem Antrieb,
- mit allen Sinnen,
- handelnd,
- nach eigenen Strategien,
- zugleich und zusammen mit anderen Kindern,
- experimentierend,
- durch Intuition, Versuch und Irrtum,
- durch Nutzung und Variation vielfältiger Ausdruckformen,
- verstärkt durch eigenen Erfolg und die Rückmeldung anderer.

Eine Pädagogik des entdeckenden und selbständig gestaltenden Lernens bietet dazu die Voraussetzung. Kinder möchten zunächst selbst alles wissen. Was sie davon gebrauchen, werden sie später, wenn sie etwas ausprobiert haben, entscheiden können.

Ein Kind kann nur in einer Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens, Geborgenheit und der Gleichberechtigung die Welt entdecken. Es beschreibt die Welt nicht in unserem Sinne, sondern zunächst als seine eigene Welt. Die Tagesmutter begleitet die Kinder bei ihren Entdeckungen.

Kinder brauchen Tagesmütter, die in hohem Maße einfühlsam und konfliktfähig sind. Tagesmütter, die kommunikativ, offen und persönlich Situationen gestalten, Impulse geben und Kindern Erfahrungen ermöglichen. Dabei geht es nicht vorrangig um die Frage: „Welche Ziele muss mein Kind erreichen?“, sondern um die Fragen: „Was will das Kind lernen?“, „Wobei kann ich dem Kind helfen?“, „Wozu muss ich das Kind herausfordern?“.

Zur Situationsgestaltung gehört es, sich mit den tatsächlichen Bedürfnissen von Kindern auseinander zusetzen, um sie zu ermutigen, ihre Fähigkeiten und Interessen zur Entfaltung zu bringen. Dies ermögliche ich, den mir anvertrauten Kindern, auf spielerische Weise im Alltag.